

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 46 (1984)
Heft: 11

Rubrik: Telegramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

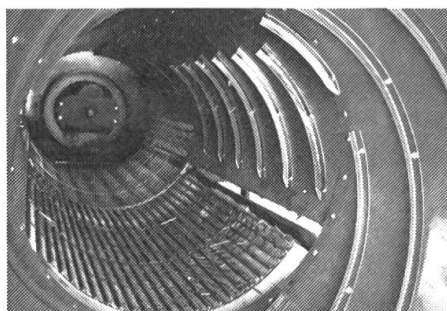


Abb. 5: Ein Blick ins Innere: durch Zusammenfassen des Dresch- und Trennbereiches kann das Bauvolumen verkleinert werden.

Für die Überlegenheit im Mais werden die folgenden Argumente aufgeführt:

- das Sorgenkind «Schüttler» entfällt ganz,
- der Druschvorgang erfolgt schonender. Die Maschine setzt sich bei hoher Feuchtigkeit weniger schnell zu,
- die Umrüstung von Getreide auf Mais ist einfacher und dauert ca. einen halben Tag (Zugang von der Seite für Dreschkorbwechsel),
- der Spindelanteil lässt sich innerhalb eines weiten Bereiches einfach variieren.

Angestrebt wird eine verlustarme Ernte

Voraussetzung für eine verlustarme und störungsfreie Ernte sind gezielte pflanzenbauliche Massnahmen wie:

- richtige Sortenwahl (Frühreife!),
- gute Standfestigkeit,
- Anbau von Sorten mit aufrechstehenden, hochangesetzten und walzenförmigen Kolben.

Die Reihenabstände von Sägerät und Pflückvorsatz müssen übereinstimmen. Beim Einsatz von 5reihigen und neuerdings 6reihigen Pflückvorsätzen sind bei vierreihiger Saat Pflückver-



Abb. 6: Überall wo Mais geerntet wird, werden grosse Maschinen eingesetzt. Hier ein 12reihiger Pflückdrescher (Jowa, USA).

luste sonst unvermeidlich. Der Mähdrescherfahrer muss in der Lage sein, die Maschine den unterschiedlichen Erntebedingungen durch veränderte Einstel-

lung sicher anzupassen. Vergessen wir nicht: auch der beste Mähdrescher ist nur so gut wie sein Bedienermann!

H. Krebs, Grangeneuve

Telegramm

Traktorfirma Gebr. Eicher

Ende Mai 1984 musste die deutsche Landmaschinen- und Traktorenfirma Eicher GmbH den Konkurs anmelden. Die Gebrüder Josef und Albert Eicher produzierten 1936 den ersten serienreifen Eichertraktor, 1948 den ersten luftgeköhlten Einzylinderdiesel aus Eigenentwicklung. Nach anfänglich erfolgreichem Expansionskurs geriet das Familienunternehmen zusehens in Zahlungsschwierigkeiten und in Abhängigkeit anderer Landmaschinenfirmen. 1982 wurde die Firma vom indischen Industriellen Lal übernommen. Nach einigen kräftigen Fi-

nanzspritzen präsentierte die Firma 1982 an der DLG die neue Economy-Schlepperreihe. Kurz vor Eröffnung der diesjährigen DLG in Frankfurt musste die traditionsreiche Firma endgültig kapitulieren. An der Gerüchtebörse wird gemunkelt, dass die Firma MF – sie hat angeblich einige Millionen von Eicher zu gute – eventuell die Ersatzteilversorgung aufrechterhält und andererseits seien seitens der Händler, Herr Lal und dem Staate Bayern Bestrebungen im Gange, die Firma aufzukaufen. Über das endgültige Schicksal dieser Firma war bis Redaktionsschluss noch kein definitiver Entscheid gefallen.